

Stand: 04.05.2024 10:17:03

Vorgangsmappe für die Drucksache 18/16725

"Datendiebstahl an Hochschulen und wissenschaftlichen Einrichtungen in Bayern abwehren - Informationssicherheitssysteme auf den neuesten Stand bringen"

Vorgangsverlauf:

1. Initiativdrucksache 18/16725 vom 23.06.2021
2. Beschlussempfehlung mit Bericht 18/18210 des WK vom 14.07.2021
3. Beschluss des Plenums 18/18423 vom 19.10.2021
4. Plenarprotokoll Nr. 94 vom 19.10.2021



Antrag

der Abgeordneten **Prof. Dr. Ingo Hahn, Ulrich Singer** und **Fraktion (AfD)**

Datendiebstahl an Hochschulen und wissenschaftlichen Einrichtungen in Bayern abwehren – Informationssicherheitssysteme auf den neuesten Stand bringen

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, an bayerischen Hochschulen und wissenschaftlichen Einrichtungen umgehend sowohl die personelle als auch die technische Situation im Bereich der Informationssicherheit der IT-Systeme zum Schutz vor Hackerangriffen zu überprüfen und Daten zu erheben, inwieweit die Einrichtungen gegen Cyberattacken geschützt sind, an welchen Standorten Nachbesserungsbedarf besteht und welche Schritte zur Behebung von Sicherheitslücken einzuleiten sind.

Dem Ausschuss für Wissenschaft und Kunst ist über die Ergebnisse mündlich und schriftlich zu berichten.

Begründung:

Die Liste der Hackerangriffe auf Hochschulen und Wissenschaftseinrichtungen in Deutschland wird immer länger. Seit Dezember 2019 traf es die Universitäten in Gießen und Bochum, die Universitätsklinik in Düsseldorf, die Universitätsbibliothek in Köln und verschiedene Hochleistungsrechner deutscher Forschungszentren.

Der jüngste Angriff auf die IT-Systeme einer Universität fand Ende April 2021 an der Technischen Universität Berlin statt.

Hacker haben sich Zugriff auf das Active Directory verschafft, welches als zentraler Verzeichnisdienst sensible Daten der Nutzer der IT-Systeme der TU Berlin beinhaltet.

Zu diesen Daten gehören Benutzernamen, verschlüsselte Passwörter, E-Mail-Adressen, Personalnummern der Beschäftigten, Matrikelnummern der Studenten, IP-Adressen von Dienstrechnern, etc.

Die Auswirkungen dieses Datendiebstahls sind verheerend: Bis zur vollständigen Wiederherstellung und Überführung aller Systeme werden noch mehrere Monate vergehen, des Weiteren können neue Personalvorgänge wie Einstellungen zurzeit nicht bearbeitet werden.

Laut Professor Dr. Christian Thomsen, Präsident der TU Berlin, haben Unbekannte Sicherheitslücken der IT-Infrastruktur ausgenutzt, um manuell über das Netzwerk bis in die zentrale IT der TU Berlin vorzudringen.¹

Der Freistaat kann sich einen ähnlichen Vorfall an seinen Hochschulen und Wissenschaftseinrichtungen nicht leisten und muss die bisherigen Vorfälle als dringende Warnung verstehen, eine genaue Analyse über die derzeitige IT-Sicherheit an den bayerischen Standorten vorzunehmen.

¹ Grigat, Felix. „Datendiebstahl bei Hackerangriffen auf TU Berlin“, in: *Forschung und Lehre* 28/6, 2021, S. 437.



Beschlussempfehlung und Bericht

des Ausschusses für Wissenschaft und Kunst

Antrag der Abgeordneten Prof. Dr. Ingo Hahn, Ulrich Singer und Fraktion (AfD)
Drs. 18/16725

Datendiebstahl an Hochschulen und wissenschaftlichen Einrichtungen in Bayern abwehren - Informationssicherheitssysteme auf den neuesten Stand bringen

I. Beschlussempfehlung:

Zustimmung mit der Maßgabe, dass in Abs. 2 die Wörter „mündlichen und“ gestrichen werden:

Berichterstatter:	Prof. Dr. Ingo Hahn
Mitberichterstatter:	Dr. Stephan Oetzinger

II. Bericht:

1. Der Antrag wurde dem Ausschuss für Wissenschaft und Kunst federführend zugewiesen. Weitere Ausschüsse haben sich mit dem Antrag nicht befasst.
2. Der federführende Ausschuss hat den Antrag in seiner 49. Sitzung am 14. Juli 2021 beraten und mit folgendem Stimmresultat:
CSU: Zustimmung
B90/GRÜ: Enthaltung
FREIE WÄHLER: Zustimmung
AfD: Zustimmung
SPD: Enthaltung
FDP: Zustimmung
mit der in I. enthaltenen Änderung Zustimmung empfohlen.

Robert Brannekämper
Vorsitzender



Beschluss

des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

Antrag der Abgeordneten Prof. Dr. Ingo Hahn, Ulrich Singer und Fraktion (AfD)

Drs. 18/16725, 18/18210

Datendiebstahl an Hochschulen und wissenschaftlichen Einrichtungen in Bayern abwehren – Informationssicherheitssysteme auf den neuesten Stand bringen

Die Staatsregierung wird aufgefordert, an bayerischen Hochschulen und wissenschaftlichen Einrichtungen umgehend sowohl die personelle als auch die technische Situation im Bereich der Informationssicherheit der IT-Systeme zum Schutz vor Hackerangriffen zu überprüfen und Daten zu erheben, inwieweit die Einrichtungen gegen Cyberattacken geschützt sind, an welchen Standorten Nachbesserungsbedarf besteht und welche Schritte zur Behebung von Sicherheitslücken einzuleiten sind.

Dem Ausschuss für Wissenschaft und Kunst ist über die Ergebnisse schriftlich zu berichten.

Die Präsidentin

I.V.

Karl Freller

I. Vizepräsident

Redner zu nachfolgendem Tagesordnungspunkt

Präsidentin Ilse Aigner

Präsidentin Ilse Aigner: Ich rufe **Tagesordnungspunkt 2** auf:

Abstimmung

über Europaangelegenheiten und Anträge, die gemäß § 59 Abs. 7 der Geschäftsordnung nicht einzeln beraten werden (s. Anlage 1)

Hinsichtlich der jeweiligen Abstimmungsgrundlagen mit den einzelnen Voten der Fraktionen verweise ich auf die Liste.

(Siehe Anlage 1)

Wer mit der Übernahme seines Abstimmungsverhaltens bzw. des jeweiligen Abstimmungsverhaltens seiner Fraktion entsprechend der Liste einverstanden ist, den bitte ich um das Handzeichen. – Das sind die Fraktionen der CSU, des BÜNDNISSES 90/DIE GRÜNEN, der FREIEN WÄHLER, der AfD, der SPD und der FDP. Ich darf Herrn Kollegen Swoboda (fraktionslos) fragen. – Sie enthalten sich. Damit übernimmt der Landtag diese Voten.

2. Konsultationsverfahren der Europäischen Union
Inneres
Bekämpfung der organisierten Kriminalität – Stärkung des Mandats
der EU-Vermögensabschöpfungsstellen
21.06.2021 - 27.09.2021
Drs. 18/17227, 18/18253 (E) [X]

Votum des endberatenden Ausschusses für Bundes- und
Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

Der Landtag gibt im Konsultationsverfahren die auf Drs. 18/18253
veröffentlichte Stellungnahme ab.

Der Beschluss des Bayerischen Landtags wird unmittelbar an die
Europäische Kommission, das Europäische Parlament, den Ausschuss
der Regionen und den Deutschen Bundestag übermittelt.

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
☒	☒	☒	☒	☒	☒

3. Konsultationsverfahren der Europäischen Union
Verkehr
Nachhaltiger Verkehr –
neuer politischer Rahmen für Mobilität in der Stadt
01.07.2021 - 23.09.2021
Drs. 18/17228, 18/18251 (ENTH) [X]

Votum des endberatenden Ausschusses für Bundes- und
Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

Der Landtag gibt im Konsultationsverfahren die auf Drs. 18/18251
veröffentlichte Stellungnahme ab.

Der Beschluss des Bayerischen Landtags wird unmittelbar an die
Europäische Kommission, das Europäische Parlament, den Ausschuss
der Regionen und den Deutschen Bundestag übermittelt.

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
☒	☒ ENTH	☒	☒	☒	☒ ENTH

4. Nichtlegislatives Vorhaben der Europäischen Union
Mitteilung der Kommission an das Europäische Parlament, den Rat,
den Europäischen Wirtschafts- und Sozialausschuss und den
Ausschuss der Regionen
Auf dem Weg zu einem gesunden Planeten für alle EU-Aktionsplan:
„Schadstofffreiheit von Luft, Wasser und Boden“
COM(2021) 400 final
BR-Drs. 454/21
Drs. 18/17229, 18/18249 (E) [X]

Votum des endberatenden Ausschusses für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

Dem Vorhaben wird zugestimmt.

Der Beschluss des Bayerischen Landtags wird unmittelbar an die Europäische Kommission, das Europäische Parlament, den Ausschuss der Regionen und den Deutschen Bundestag übermittelt.

[illegible]

Anträge

5. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Jürgen Mistol u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Prävention von Wohnungslosigkeit stärken!
Drs. 18/12222, 18/18364 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Arbeit und Soziales, Jugend und Familie

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	Z	A	Z	Z	ENTH

6. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Dr. Simone Strohmayr, Margit Wild, Klaus Adelt u.a. SPD
Bericht der Staatsregierung zum Unterricht in der Pandemie
Drs. 18/12290, 18/12372 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Bildung und Kultus

Der Antrag wird für erledigt erklärt.

7. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Horst Arnold, Annette Karl, Florian von Brunn u.a. und Fraktion (SPD)
Strukturwandel in der Automobil- und Zulieferindustrie sozial ausgewogen gestalten – Fördermaßnahmen für Unternehmen an konkrete Bedingungen des Arbeitsplatzerhalts und der Weiterqualifizierung knüpfen! Schaeffler-Standort in Eltmann erhalten!
Drs. 18/13936, 18/14634

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft,
Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung

Der Antrag wird für erledigt erklärt.

8. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Thomas Kreuzer, Prof. Dr. Winfried Bausback, Alexander König u.a. und Fraktion (CSU), Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Manfred Eibl u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Machbarkeitsstudie zur Verlegung der Verknüpfungsstelle des Brenner-Nordzulaufs in das Wildbarrenmassiv
Drs. 18/14245, 18/15057 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wohnen, Bau und Verkehr

Der Antrag wird für erledigt erklärt.

9. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Verena Osgyan u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Bericht über die Realisierung von BIOTOPIA
Drs. 18/15929, 18/18228 (E) [X]

**Gemäß § 126 Abs. 3 BayLTGeschO:
Votum des mitberatenden Ausschusses für
Staatshaushalt und Finanzfragen**

[illegible]

10. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Tessa Ganserer u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Prä-Expositions-Prophylaxe in die Bayerische Beihilfeverordnung
Drs. 18/15939, 18/16614

Votum des federführenden Ausschusses für
Fragen des öffentlichen Dienstes

Der Antrag wird für erledigt erklärt.

11. Antrag der Abgeordneten Prof. Dr. Ingo Hahn, Ulrich Singer und Fraktion (AfD)
Datendiebstahl an Hochschulen und wissenschaftlichen Einrichtungen in Bayern abwehren – Informationssicherheitssysteme auf den neuesten Stand bringen
Drs. 18/16725, 18/18210 (ENTH)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wissenschaft und Kunst

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
☒	☒ ENTH	☒	☒	☒ ENTH	☒

12. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Tessa Ganserer u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Geschlechtervielfalt an Hochschulen – Recht auf geschlechtliche Selbstbestimmung der betreffenden Personen
Drs. 18/16825, 18/18211 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wissenschaft und Kunst

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
☒ A	☒	☒ A	☒ A	☒	☒